

**PranaVerein Austria – Direkthilfe Nepal**  
Nepal.pranaverein.at – Bericht August 2011

Liebe FreundInnen, Im Juli/August findet wie üblich der Reisanbau statt. Die Terrassen werden bewässert und dann die vorgezogenen Reisplänzchen einzeln eingesetzt. Dabei ist das ganze Dorf im Einsatz. Jeder hilft jedem. Wenn die Terrassen beim einen Bauern fertig sind, kommen die des nächsten dran und so weiter. Heuer im Sommer hat es sehr sehr viel geregnet - es ist auch kälter als in einem „Normaljahr“.



Um für unser Center in Saping zusätzliches Geld aufzubringen haben wir heuer die Aktion **"Weihnachtliches aus und für Nepal"** geplant. Firmen, die Interesse haben, ihren Mitarbeitern oder Partnern etwas aus Nepal zu schenken und damit unser Projekt zu unterstützen, beliefern wir gerne mit liebevoll gewählten Kleinigkeiten aus Nepal.



**Inhalt Päckchen 1:**

Naturbelassener Tee, Räucherstäbchen exklusiv verpackt  
Gebetsfahne, Schwarzes Himalaya-Salz zum Salzen und Baden  
Süßigkeiten aus der chin. Pflaume zum Lutschen - eigene Produktion  
und alles in einer hübschen Tragetasche verpackt.

**Inhalt Päckchen 2:**

Kleine nepalesische Klangschale mit Polster und Klöppel  
Gebetsfahne  
Räucherstäbchen exklusiv verpackt



**Energieausgleich:**

Preis für 1 – 20 Stück € 16,-; Preis für 20 – 50 Stück € 15,-, Preis ab 50 Stück € 14,-



Bei der Erstellung der Päckchen hat uns Peter Effenberger geholfen, der das „Land of Medicine Buddha“ hier in Nepal betreibt, ein Tee- und Heilkräuter-Projekt.  
**DANKE!**



Kamal, unser Verwalter in Saping, hat zur Zeit an schweren Nierenproblemen zu leiden. Die Ärzte stellten fest, dass beiden Nieren kaputt sind und er eine Transplantation braucht. Kamal ist 32 Jahre alt. Einer seiner Verwandten hat sich bereit erklärt, ihm eine Niere zu spenden.

Aber vorerst versuchen wir natürlich mit allen anderen Mitteln hilfreich zu sein: oftmalige PranaVita-Behandlung, tägliche Besuche bei der chin. Ärztin Dr. Fatima, tägliche Besuche bei verschiedenen Schamanen – nachdem die ländliche Bevölkerung fest in einem schamanisch-ähnlichen Weltbild verankert ist. Wir hoffen von ganzem Herzen, dass sich Kamal eine Operation ersparen darf.

Die ayurvedische Medizin wird auch mitverwendet, da es in Indien eine Spezialnierenklinik gibt, die Kräutermedizin und Ernährungsanweisungen zuschickt. Überraschender Weise gelten auch schwere Nierenerkrankungen im Ayurveda sehr wohl als heilbar, was sie nach westlicher Medizin nicht sind.



Kamal, seine Frau und sein jüngster Sohn Chhoris



Besuch bei einer Schamanin – Puja mit einem Schamanen



☪ Andrea und Gerhard waren kurz unsere Gäste im Juli – und vier Katzen haben den Weg in unser Center gefunden – da werden sich die Mäuse aber freuen – und wir erst!



**DANKE!!!**

**Für eure Mitgliedschaft beim PranaVerein, für Eure Spenden und für eure liebevolle Hilfe und Unterstützung.**

**PranaVerein, Kto. 0500254490, BLZ 20404,  
IBAN AT69 2040 4005 00254490, BIC: SBGSAT2SXXX  
Infos an: [nepal@pranaverrein.at](mailto:nepal@pranaverrein.at)**